

## Anleitung ParaFly24 Bettsonometer

Liebe Gleitschirmfliegerin, lieber Gleitschirmflieger,

vielen Dank für den Erwerb des Bettsonometer-Leinmessgerätes. Das Vermessungsgerät ist sowohl für Check-Betriebe als auch für private Personen gedacht. Im privaten Gebrauch ersetzt es natürlich nicht den vorgeschriebenen Service bzw. Check eures Schirms.

Die Reißfestigkeit des Tuches ist ein wesentlicher Sicherheitsfaktor beim Gleitschirmfliegen. Diese Messung ist je nach Herstellervorgaben, Alter und Nutzung des Schirms Teil des Checks.

Das Bettsonometer ist für Piloten/Pilotinnen gedacht, die bei ihrem Schirm Wert auf eine optimale Sicherheit legen. Mit diesem Messgerät ist es sehr einfach, die Reißfestigkeit des Tuches zu ermitteln.

Äußerst interessant ist die Lösung für Piloten, die den Schirm viel zum Fliegen oder Groundhändeln nutzen und in rauen Bedingungen mit hoher Sonneneinstrahlung oder mechanischer Belastung am Startplatz oder Düne einsetzen. Hier ist es zu empfehlen, selbst eine Überprüfung zwischen den vorgeschriebenen Checkintervallen durchzuführen.

### Lieferumfang:

- Fertiges Bettsonometer
- Haken für anderweitige Messungen bis 1 kg
- Anleitung (Download)



Im privaten Gebrauch ersetzt die Messung der Reißfestigkeit natürlich nicht den vorgeschriebenen Service bzw. Check eures Schirms. Der Schirm muss gemäß Herstellerangaben und lokalen Regelungen regelmäßig durch einen autorisierten Checkbetrieb überprüft werden. Dieser überprüft neben der Reißfestigkeit des Tuches auch die Porosität und Beschädigungen des Tuches, sowie die Leinenlängen und deren Bruchlast.

Auch wenn die Messung ein kleines Loch in dem Tuch verursacht, können durch Reiben der Stelle die Fäden wieder zusammengeschoben werden, so dass die Luftdurchlässigkeit kaum beeinflusst wird. Trotzdem sollte der Test nicht öfter als notwendig durchgeführt werden. 1 - 2 mal pro Saison sollte ausreichend sein.

Die Messung erfolgt auf eigenes Risiko!

## **1. Messung und Kalibrierung**

Zur Messung am besten das Tuch, wie abgebildet, über einen Ring (z.B. leere Packbandrolle) spannen und dann die Nadel nahe eines Schussfadens in Zugrichtung einstechen und mit der vorgeschriebenen Spannung an der hinteren Öse ziehen. Der Wert lässt sich einfach an der Skala ablesen.

Die meisten Hersteller schreiben eine Zuglast von 600g (6N) vor, bei der das Tuch nicht weiter reißen darf. Spätestens an einem quer verlaufenden Schussfaden soll die Nadel stoppen.

Das Bettsometer kann leicht mit der hinteren Rändelschraube kalibriert werden. Dazu am besten ein 600g Gewicht an der Nadel einhängen und die Rändelschraube hinten drehen bis der blaue Ring genau auf 600g zeigt.

Sollte das Tuch bei dem vom Hersteller vorgegebenen Zug weiter reißen als erlaubt, ist das Tuch und damit der Schirm nicht mehr flugfähig und sollte vorschriftsmäßig entsorgt werden. Zur Sicherheit könnt ihr ihn natürlich zum Checkbetrieb oder Hersteller schicken!

## **2. Ursachen für Messfehler**

Nachdem die Nadel durch das Tuch gestochen wurde, sollte das Bettsometer im 90° Winkel gezogen werden, so dass es sich nicht verkantet.

**Viel Spass mit dem Gerät und allzeit sichere und gute Flüge :-)**